

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Fachärztinnen und -ärzte, Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal, Mitarbeiter der Kardiotechnik und des Rettungsdienstes

TEILNAHMEGEBÜHR (INKL. VERPFLEGUNG)

550,00 Euro nichtärztliches Personal
850,00 Euro Ärztinnen und Ärzte

Während des Kurses stehen Ihnen warme und kalte Getränke zur Verfügung, für Snacks und ein kleines Mittagessen ist gesorgt.

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist im Rahmen der ärztlichen Fortbildung bei der Ärztekammer Hessen beantragt.

Der Kurs ist durch die DGAI, DIVI, DGTHG, DGfK, DGIIN, DGF, GRC und DGK zur Zertifizierung freigegeben.

Nach erfolgreich absolvierter Teilnahme am Kurs mit Prüfung und nachgewiesener Teilnahme an 15-ECLS-Einsätzen kann das Zertifikat über das Zertifizierungsportal angefragt werden.

Die Fortbildung wird seitens der LAEKH mit 34 Punkten anerkannt.

SPONSORING

GETINGE

1.500€

**Johnson & Johnson
MedTech**

1.500€

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Birgit Markus

Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intern.
Intensivmedizin

Prof. Dr. Felix Schmitt

Klinik für Anästhesie und operative
Intensivmedizin

Dr. Susanne Betz

Zentrum Für Notfallmedizin

ANMELDUNG



Bitte melden Sie sich über diesen QR-Code an.

VERANSTALTUNGSORT UND KONTAKT

Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße
35043 Marburg
www.ukgm.de
Sekretariat der Kardiologie
06421/58-63978

Transparenzgebot: die Veranstaltung ist Produkt – und Dienstleistungsneutral gestaltet. Es bestehen keine Interessenskonflikte. Falls doch, werden diese vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Wir bedanken uns freundlich für das Sponsoring der vorne genannten Firmen: Johnson & Johnson Med Tech und Getinge.

Die Gesamtaufwendungen für die Veranstaltung belaufen sich auf ca. 6000 Euro.



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
MARBURG

SIMULATIONS
ZENTRUM
MITTELHESSEN

ECLS KURS 18. BIS 20. FEBRUAR 2027



Dreitägiges
Ausbildungsmodul
nach den Vorgaben
von DGAI, DIVI, DGTHG,
DGfK, DGIIN,
DGF, GRC und DGK
mit Zertifikat.

- KLINIK FÜR KARDIOLOGIE, ANGIOLOGIE UND INTERN. INTENSIVMEDIZIN
- MARBURGER CARDIAC ARREST CENTER (MCAC)
- KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN
- ZENTRUM FÜR NOTFALLMEDIZIN



DGK.
Schirmherrschaft

SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

der Einsatz der ECMO-Therapie zur Kreislaufunterstützung (ECLS) hat in der Intensiv- und Notfallmedizin in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Neben Lungenembolie und kardiogenem Schock kommt ECLS zunehmend auch im Rahmen der erweiterten Reanimation (eCPR) zum Einsatz.

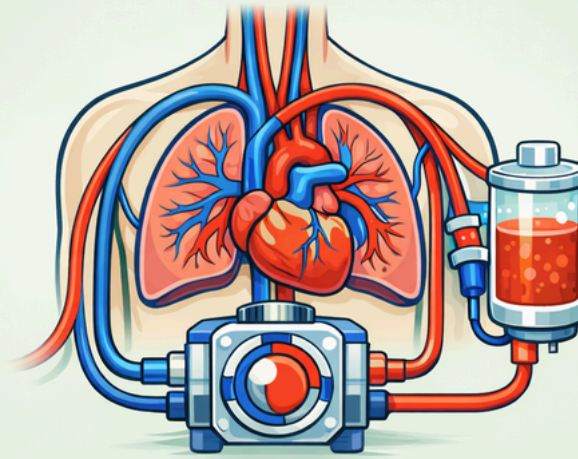
Die ECLS-Therapie ist komplex und erfordert neben einer klaren Indikationsstellung fundierte Kenntnisse der Wirkungsmechanismen und physiologischen Zusammenhänge sowie praktische Fertigkeiten bei Implantation und Komplikationsmanagement, um kritisch kranke Patienten sicher versorgen zu können.

Vor diesem Hintergrund wurde durch die Fachgesellschaften ein konsentiertes nationales, interdisziplinäres „Ausbildungsmodul ECLS“ entwickelt.

Neben Vorträgen ermöglichen praxisnahe Workshops das Erlernen der schrittweisen Implantation sowie den sicheren Umgang mit der ECLS-Therapie. Ergänzt wird der Kurs durch interdisziplinären und interprofessionellen Austausch.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst,
Birgit Markus
Felix Schmitt und Susanne Betz



Umfassender Herz-Lungen-Ersatz:

Die ECLS übernimmt zusätzlich zur Lungenfunktion die vollständige Pumpfunktion des Herzens.



Sicherung der Organperfusion:

Mechanische Kreislaufunterstützung zur Stabilisierung kritisch kranker Patienten bei Herz-Kreislauf-Versagen.



Multimodale Interaktion:

Erfordert präzise Abstimmung von Pumpen, Oxygenatoren und Kanülenkombinationen.

THEMENSCHWERPUNKTE

THEORIE

- Grundlagen zur Herz-Kreislauf-unterstützenden Therapie
- Internationale und nationale Leitlinien eCPR und ECLS: Indikation und Kontraindikation
- Physiologische und physikalische Grundlagen der ECLS
- Technischer Aufbau der Systeme
- Techniken der Kanülierung
- Komplikationen bei und nach der Kanülierung
- Versorgung Punktionsstellen und Sicherung der Kanülen
- Verantwortlichkeiten und Strukturen im interprofessionellen Team
- Beatmung während ECLS
- Medikamentöse Herz-Kreislauf-Unterstützung und Volumenmanagement während ECLS (inklusive Nierenersatzverfahren)
- Intensivmedizinisches Monitoring während ECLS (insbesondere hämodynamisches und neurologisches Monitoring)
- Gerinnungs- und Blutungsmanagement
- Geräteüberwachung
- Möglichkeiten des LV-Unloading
- Intra- und Interhospitaltransport
- Trouble Shooting und Komplikationsmanagement
- ECLS-Weaning und Management bei Weaningversagen
- Qualitätsanforderungen an ein ECMO-Zentrum
- Hirntoddiagnostik an ECLS
- Positionierung und Mobilisierung der Patienten mit ECLS
- Pflegerelevante Problemstellungen und Ressourcen bei Patienten mit ECLS
- Ethische Aspekte

PRAXIS

- Simulation von Komplikationen und deren Management
- Transfer, Positionierung und Mobilisierung der Patienten mit ECLS
- Kommunikation/Angehörigengespräch
- Visite Intensivstation
- Komponenten des ECLS-Systems
- ECLS-Aufbau und Priming
- Kanülierungstechniken
- Kanülierung während mechanischer Reanimation (eCPR)
- Simulationsszenarium eCPR
- Simulationsszenarium kardiogener Schock
- Erweiterte ECLS-Modi

- KLINIK FÜR KARDIOLOGIE, ANGIOLOGIE UND INTERN. INTENSIVMEDIZIN
- MARBURG CARDIAC ARREST CENTER (MCAC)
- KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN
- ZENTRUM FÜR NOTFALLMEDIZIN

ECLS Kurs

18.–20. Februar 2027

Dreitägiges, interdisziplinäres Ausbildungsmodul nach den Vorgaben von DGAI, DIVI, DGTHG, DGfK, DGIIN, DGF, GRC und DGK mit Zertifikat.

Veranstaltungsort	Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstraße, 35043 Marburg
Kursgebühr	550€ nichtärztliches Personal, 850€ Euro Ärztinnen und Ärzte
Zielgruppe	Fachärztinnen und -ärzte, Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal, Mitarbeiter der Kardiotechnik und des Rettungsdienstes
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Birgit Markus Prof. Dr. Felix Schmitt Dr. Susanne Betz

Agenda I Tag 1

Theorie				Referenten
	08:15–08:30	Begrüßung, Kursziele, organisatorische Einführung	Prof. Dr. B. Markus Prof. Dr. F. Schmitt	
	08:30–09:15	Grundlagen Herz-Kreislauf-unterstützender Therapie	Prof. Dr. B. Markus	
	09:15–10:00	Indikation & Kontraindikation für den Einsatz von ECLS und eCPR (nationale und internationale Leitlinien)	PD Dr. G. Chatzis	
	10:00–10:30	Kaffeepause		
	10:30–11:00	Technischer Aufbau der Systeme	Dr. K. Mihali	
	11:00–11:30	Physiologische & physikalische Grundlagen der ECLS Systeme	Dr. K. Mihali	
	11:30–12:00	Medikamentöse Therapie & Volumenmanagement	Dr. J. Clemens	
	12:00–13:00	Mittagspause		
	13:00–13:45	Kanülierungstechniken & Punktionen (Fixierung und Pflege der Punktionsstelle)	PD Dr. G. Chatzis	
	13:45–14:15	Komplikationsmanagement	PD Dr. G. Chatzis	
Praxis	14:15–14:45	“Multi-Divicetherapie” auf der ITS: ECLS, Organersatz und adjunctive Therapieverfahren	Prof. Dr. B. Markus	
	14:45–15:00	Kaffeepause		
	15:00–18:00	Skills-Training: • Komponentenidentifikation • Aufbau & Priming • Kanülierung (perkutan, im Rahmen von eCPR)	Team UKGM und Simulationszentrum	
	18:00	Ende des ersten Tages		

Agenda I Tag 2

Theorie				Referenten
	08:30–09:00	Wrap-Up Tag 1	Prof. Dr. B. Markus Prof. Dr. F. Schmitt	
	09:00–09:45	Gerätemanagement und Therapie-Überwachung	Prof. Dr. B. Markus	
	09:45–10:30	LV-Unloading: Indikationen und Optionen	PD Dr. G. Chatzis	
	10:30–11:00	Kaffeepause		
	11:00–11:30	Beatmung während ECLS	Dr. J. Clemens	
	11:30–12:00	Gerinnungs- & Blutungsmanagement	Dr. S. Flommersfeld	
	12:00–13:00	Intensivmedizinisches Monitoring: Hämodynamik und Neurologie	Dr. O. Simon Dr. C. Arndt	
	13:00–14:00	Mittagspause		
	14:00–14:30	Hirntoddiagnostik unter ECLS	Dr. L. Möller	
Praxis	14:30–15:00	Ethische Aspekte zur ECLS Therapie und eCPR	Prof. Dr. C. Seifart Dr. M Havemann	
	14:30–15:00	Kaffeepause		
	15:00–18:00	Simulationen mit strukturiertem Debriefing: - eCPR-Szenario - Kardiogener Schock - Erweiterte ECLS-Modi	Team UKGM und Simulationszentrum	
	18:00	Ende des zweiten Tages		

Agenda I Tag 3

Theorie	08:30–09:00	Wrap-Up Tag 2	Prof. Dr. B. Markus Prof. Dr. F. Schmitt	Referenten
	09:00–09:30	Troubleshooting & Komplikationsmanagement (anhand von Fallbeispielen)	PD Dr. G. Chatzis, Dr. S. Syntila	
	09:30–10:00	Mobilisierung & Positionierung	Dr. S. Syntila	
	10:00–10:30	Weaning & Weaningversagen, Eskalationsstrategien	Prof. Dr. B. Markus, Dr. T. Ghazy	
	10:30–11:00	Kaffeepause		
	11:00–11:30	Qualitätsanforderungen an ein ECMO-Zentren	Dr. S. Betz, Prof. Dr. B. Markus, Dr. C. Arndt	
	11:30–12:00	Pflegerelevante Aspekte, Problemmanagement und Ressourcenplanung	Frau K. Schmitt Frau R. Winter	
	12:00–12:30	Interdisziplinäres und -professionelles Team: Verantwortlichkeiten und Strukturen	Dr. S. Betz	
	12:30–13:30	Mittagspause		
	13:30–14:00	Intra- & Interhospitaltransport	Dr. S. Betz	
Praxis	14:30–16:30	- Komplikationsmanagement - Mobilisation & Transfer - Kommunikation/ Angehörigengespräch - Simulierte Intensivvisite	Team UKGM und Simulationszentrum	
	16:30–18:00	Leistungsüberprüfung Abschluss & Feedback		
	18:00	Ende des Kurses		

Referentenliste

- Dr. Christian Arndt - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Dr. Susanne Betz - Universitätsklinikum Marburg, Zentrum für Notfallmedizin,
- PD Dr. Georgios Chatzis - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intern. Intensivmedizin
- Dr. Jannick Clemens - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Dr. Sabine Flommersfeld - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Transfusionsmedizin und Hämotherapie
- Dr. Tamer Ghazy - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie
- Dr. Matthias Havemann - Universitätsklinikum Marburg, Ethikkommission der Philips-Universität Marburg
- Prof. Dr. Birgit Markus - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intern. Intensivmedizin
- Dr. Klevis Mihali - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intern. Intensivmedizin
- Dr. Leona Möller - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Neurologie
- Dr. Birgit Plöger - Universitätsklinikum Marburg, Zentrum für Notfallmedizin
- Prof. Dr. Carola Seifart - Universitätsklinikum Marburg, Ethikkommission der Philips-Universität Marburg
- Dr. Ole Simon - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Neurologie
- Prof. Dr. Felix Schmitt - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Frau Kristin Schmitt - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intern. Intensivmedizin, Pflege
- Dr. Stilani Syntila - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intern. Intensivmedizin
- Frau Rebecca Winter - Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intern. Intensivmedizin, Pflege